

MEGLISALP

Meggelin-Post Dezember 2023



Grüezi mitenand...

I bis wiederemol, de Meggelin. Es isch e arbeitssami, intensivi, interessanti ond loschtegi Saison hönder ös. Jetz liggt de Fokus of em Noeschaffe ond Fetigmache ond wiede uf

Fodemaabringe fös neu Johr. Alts weed neu, neus weed au wiede alt ond Alts wo no ischt wie neu ode doch Neu, abe bliebt alls bim Alte!? Mecksch wari meen!?

Das Alte, das Vergangene:

Die Saison 2023 hat Anfang Mai gestartet, das Wetter war da noch nicht ganz so gut und so konnten wir mit dem neuen Team, der Seilschaft, langsam in die Saison starten. Erst im Juni wurden wir dann erstmals auf Herz und Nieren getestet und spätestens im Juli und August, war dann allen klar, warum wir bei den Anstellungsgesprächen immer betonen, dass man bei uns auf der sagenhaften Meglisalp den Sommer auf der Alp verbringt, aber das Alpenidyll nur bedingt leben und geniessen kann. Aber lustig ist, wenn Alle am gleichen Strick ziehen und man so als Teil des Teams den Wanderer «Wöllkomm» heissen und den zufriedenen Gast verabschieden kann. Die Seilschaft 2023 – das Team – hat ganze Arbeit geleistet. Danke, jedem einzelnen.

Es bleibt Alles beim Alten: Der Dank geht aber auch an all unsere Gäste – an euch, dass ihr uns auch im 2023 besucht habt, bei uns gegessen, getrunken und geschlafen habt und einige sagenhafte Stunden verbracht habt. Wir hoffen sehr, die kommenden Jahre bringen noch zahlreiche wertvolle Begegnungen – daran soll sich nichts ändern.

Altes wird neu:

Neben dem Gastbetrieb haben wir im Mai das Projekt Wassertank und Wassersicherheit beendet. Es wurde der 2. Wassertank im Boden versenkt. Schon im 2022 war es ein Tank mit 16 Kubik, der fast notfallmässig installiert und in Betrieb genommen wurde, jetzt folgten nochmals 27 Kubik. So können wir das Nachtwasser unserer Quelle puffern und nutzen. Zuvor war das nicht nötig und wir hatten immer genügend Wasser, aber die Zeiten ändern sich.

Alt und doch neu: Im Moment stehen Buchhaltung, Bahnabrechnung, neue Werbeträger, Planung und Koordination der Elektrifizierung der Bahn, einarbeiten in das interne Buchungssystem, Abrechnung des Wasserprojekts usw. auf dem Programm. Das ist in jedem Jahr etwa das gleiche und ermöglicht der ganzen Familie sich an einen gewissen Alltag zu gewöhnen im 2. Leben, im Familienalltag anzukommen und die Weihnachtstage dann auch etwas zu geniessen. Als Ferientage, als Familientage, als Tage des Abschliessens eines Jahres und als Tage voller Vorfreude auf das Neue.

Im 2024 wird Alles anders oder eben doch nicht.

Das Zepter der operativen Leitung des Betriebes Berggasthaus Meglisalp geht an Melanie und Sepp mit den Partnern Johann und Zuzana über. Sepp und Gaby treten nach ihrer 35. Saison und dem grossen Um- und Anbau 2020-2021 einen Schritt zurück und stehen als Experten mit Rat und Tat zur Seite. Sepp und Gaby haben die Meglisalp in den letzten Jahrzehnten zu dem gemacht, was sie heute ist. Ein Erlebnis für Gaumen und Seele. Die Fussstapfen sind gross, und es wird sich zeigen, wie gross die Spuren sind, welche die 6. Generation, Melanie und Sepp, hinterlassen, in der Geschichte der Meglisalp. Sicher ist, dass sie nicht den ganzen Betrieb auf den Kopf stellen und alles anders machen wollen. Ganz nach dem Motto, was gut ist, kann gut bleiben. Dabei darf aber nicht vergessen werden, wer von sich behauptet gut zu sein, hindert sich daran besser zu werden.





Anders, jetzt ist es für alle neu:

Wir sind gespannt, wie lange es dauert, bis jedes Familienmitglied seinen Platz, seine Aufgabe im Betrieb gefunden hat. Die Theorie ist das Eine, die Feinabstimmungen, die Schnittstellen, die Praxis, das Andere.

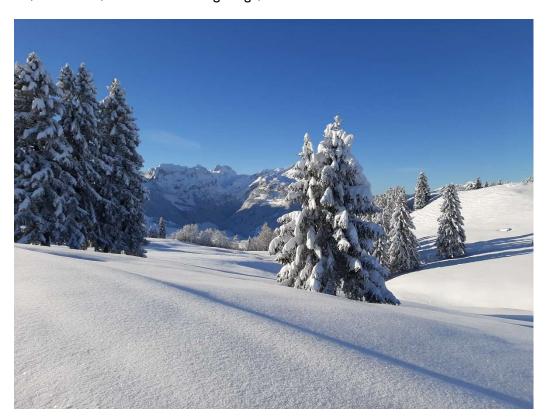
Auf Kompetenzen und Vorlieben wurde bei der Verteilung Rücksicht genommen, aber man wächst ja bekanntlich mit den Aufgaben. Wir freuen uns auf die neuen Aufgaben im und um den Betrieb Meglisalp und hoffen sehr, dass ihr alle uns als Gäste, Stammgäste, ja Freunde erhalten bleibt.

Neu, neuer, am neusten:

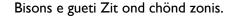
Ach ja, und die Familie bekommt in den nächsten Tagen Verstärkung. Sepp und Zuzana dürfen noch im 2023 ihr 2. Kind in die Arme schliessen.

So, da langed jetz fös Escht a Altem wo endered ond a Neuem wo glich bliebt. Mecksch jetzt wari meen?

Ah, wäsch was, chom doch efach gi luege, me freuid ös alli uf di.



D'Familie ond i, de Meggelin, wöschid eu e besinnlechi Wiehnachtszit, en fulminate Start ist neu Johr ond denn e gfreuts 2024 mit Gsondheit, glungne Moment ond en huffe Zit mit ond förenand.



D'Meglisalp-Famili ond i, de Meggelin



